



Österreichischer Cavallerie-Verband

30 Jahre für Tradition und Zukunft

15. Februar 2025 - Generalversammlung

Die Generalversammlung des Österreichischen Cavallerie-Verbandes führte heuer zum Schloss Weinberg in Kefermarkt.

Nach dem Eintreffen der Teilnehmer übernahm Kdt DR 15 Obstlt d.Kav. Ing. Alfred Madlmair das Kommando und ließ die Truppe vor dem Schloss Weinberg antreten. Sodann meldete er dem Präsidenten, der eine kurze Begrüßungsansprache hielt und die Kameraden in den weiteren Ablauf einwies.



Danach folgte der Marsch zum Denkmal im Schlosspark. Das Denkmal wurde durch den seinerzeitigen Schlossbesitzer, Rittmeister Richard Freiherr von Gablenz in Erinnerung an seine gefallenen Kameraden des DR 15 sowie alle Opfer des 1. Weltkrieges errichtet. Das Denkmal wird bis heute von der Gutsverwaltung erhalten und betreut.

Nach den Ansprachen des Kdt DR 15 Obstlt d.Kav. Ing. Madlmair und Präsident Obst d.Kav. Prandstätter legten sie am Denkmal einen Kranz nieder. Anschließend erfolgte der Rückmarsch zum Braugasthof Weinberg, wo die Generalversammlung abgehalten wurde.





Österreichischer Cavallerie-Verband

30 Jahre für Tradition und Zukunft

15. Februar 2025 - Generalversammlung

Präsident Oberst Franz Prandstätter begrüßte die Teilnehmer und Gäste:

Neben den anwesenden Vertretern der Mitgliedsregimenter nahmen folgende Vertreter anderer Verbände teil:

- UEWHG: Rechnungsrat Frank Kastelitz
- Deutschmeister Schützenkorps: Major Alfred Cunat
- Hist.Rotkreuz Eferding: StbArzt OMedRat Dr. Heinz Tumpach
- FSH Escadre: Fregattenkapitän Georg Schaller mit Gattin, Linienschiffskapitän Ing. Gerhard Kammerer
- LV der OÖ Bürgergarden: Mjr d.Kav. Fritz Rath



Nach den Grußworten wurde in stillem Gebet aller Gefallenen, Vermissten und in Gefangenschaft verstorbenen Soldaten beider Weltkriege, aller Menschen, die durch Vertreibung oder Flucht den Tod fanden, und aller im Dienst verstorbenen Angehörigen des Österreichischen Bundesheeres und aller Blaulichtorganisationen gedacht.



Anschließend wurden die stimmberechtigten Vertreter der verbandsangehörigen Regimenter festgestellt und es folgten die Berichte. Der Rechnungsbericht durch RechnOffz Mjr d.Kav. DI Thesak wies eine positive Bilanz aus. Der Prüfbericht durch die Rechnungsprüfer Mjr d.Kav. Rath und Mjr d.Kav. Lerch bestätigte die korrekte Rechnungsführung wodurch dem RechnOffz und dem gesamten Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt wurde.





Österreichischer Cavallerie-Verband

30 Jahre für Tradition und Zukunft



Den Hauptteil der Generalversammlung bildeten die Berichte des Präsidenten und der Regimentskommandanten, die einen Rückblick auf diverse Aktivitäten im abgelaufenen Jahr gaben. Mit einer Powerpoint-Präsentation und zwei Videos, gestaltet von der Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Renate Berka, wurde vor allem auch den Gästen gezeigt, wie vielfältig sich die Traditionspflege der einzelnen Regimenter gestaltet: Von Traditionsbällen, über Tagungen, Aufmärsche, Kooperationen mit dem Bundesheer bis zum eigentlichen Schwerpunkt des Cavallerie-Verbandes, nämlich der Bewahrung und auch Vorführung der altösterreichischen Kavallerie-Reitkunst, Militärtradition und Kultur.

Aufgrund des Ablaufes der Funktionsperiode mussten in der diesjährigen Generalversammlung der Vereinsvorstand und die Rechnungsprüfer gewählt werden. RechRat Kastelitz führte die Neuwahl durch. Alle Funktionen wurden einstimmig gewählt.

Neu im Vorstand ist Obst d.Kav. Michael Islinger, der als Vizepräsident dem langjährigen Vizepräsidenten Obst d.Kav. Fritz Gappmayr folgte, der seinerseits in die Funktion eines Beirates des ÖstCavVerb. wechselte. Alle anderen Funktionen blieben unverändert.



Im Anschluss bedankte sich der Präsident des Österreichischen Cavallerie-Verbandes Oberst Prandstätter bei Oberst Gappmayr (DR2) für dessen jahrelange Tätigkeit und Unterstützung als Vizepräsident.



Österreichischer Cavallerie-Verband 30 Jahre für Tradition und Zukunft

Unter dem Tagesordnungspunkt „Beförderungen und Ehrungen“ wurde Obstlt d.Kav. Michael Islinger zum Oberst der Kavallerie befördert. Mjr d.Kav. Volker Lerch wurde mit der Verdienstmedaille I. Klasse in Gold mit Kaiserkrone des Ordens vom Hl. Georg des Österr. Cavallerie-Verbandes ausgezeichnet.

Ferner wurden die Kam. Kpl d.Kav. Jörg Hauer (DR 2) mit dem Dienstzeichen II. Klasse in Silber für 12-jährige Dienstleistung und PatrF Martin Stoll (DR 2) mit dem Dienstzeichen III.Kl. in Bronze für 6 Jahre Dienstleistung ausgezeichnet.



Zu den Tagesordnungspunkten „Termine“ und „Allfälliges“ rief Vizepräsident Oberst Islinger zur verstärkten Kooperation mit befreundeten Traditionsregimentern auf und wies auf den Generalrapport der UEWHG im September in Wien hin, wo DR2 anlässlich ihres 15-jährigen Jubiläums und 150 Jahre Verlegung von Stockerau nach Wien auch eine Parade zu Pferde angedacht hat. Schließlich dankte der Präsident allen Teilnehmern an der Generalversammlung für ihr Kommen und rief zu weiterer gedeihlicher Zusammenarbeit im Sinne einer gelebten und authentischen Traditionspflege auf.



Mit Geburtstagswünschen für den Präsidenten und einem gemeinsamen Mittagessen klang das Treffen zur Generalversammlung aus.

Text: Franz Prandstätter, Renate Berka Fotos: Renate Berka